

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Sigmaringendorf
- Seniorengruppe -

Bericht zur Halbtagesfahrt der Seniorengruppe des Albvereins
Sigmaringendorf nach Hermentingen zur Besichtigung der

- Wasserversorgung aus dem Karst der Gallusquelle -

am Mittwoch, den 22. April 2015

"Die Wasserquelle war der Grund für die Entstehung von Hermentingen. In der Christianisierung ließ sich der Legende nach der hl. Gallus im Lauchertal nieder.

Die Quelle lieferte Trinkwasser und der Fluss Fische für die Nahrung. So entstand der Name "Gallusquelle."

Die Quelle ist als Naturdenkmal und Geotop ausgewiesen und ist die größte Karstquelle Hohenzollerns. Das Einzugsgebiet der Quelle liegt ca. 100 m über dem Quellaustritt und ist ca. 45 km² groß.

Die Schüttung beträgt durchschnittlich 470 l /sec wovon ca. 120 l /sec in der Wasseraufbereitung des Zweckverbands Zollernalb zu Trinkwasser aufbereitet und für die Versorgung von ca. 50 000 Einwohnern zur Verfügung gestellt wird. Das restliche Quellwasser fließt der Lauchert zu.

Für die hochinteressante Führung bedankt sich die Seniorengruppe der Schwäbischen Albverein Sigmaringendorf bei Herrn Knaus vom Zweckverband."

Wanderführer: Herbert Dom

Sigmaringendorf, 24. April 2015